


|   |   |   |
|---|---|---|
| Doku-Nr.:<br>Version:<br>Datum:<br>Seite 1 von 5<br>Stand: 07.06.2018 | <h2 style="margin: 0;">Bedienungsanleitung</h2> <h3 style="margin: 0;">Betrieb von Entnahmeverrichtungen an Hydranten in Trinkwasserverteilanlagen der Stadtwerke Emden GmbH</h3> |  |
|---|---|---|

## 1. Zweck

Nach Maßgabe der [DIN 2001-2](#) erfolgt die Trinkwasserversorgung nicht ortsfester Anlagen aus dem Versorgungsabschnitt I an der Übergabestelle des Wasserversorgungsunternehmens. Die Übergabestelle kann ein Unterflurhydrant mit Standrohr und Entnahmeverrichtung oder ein Überflurhydrant mit Entnahmeverrichtung sein. Bei der Versorgung mit Trinkwasser an diesen Entnahmestellen ist die Trinkwasserverordnung in jedem Fall an der Übergabestelle einzuhalten. Der Anschluss von Entnahmeverrichtungen an Hydranten erfolgt nach den Vorgaben des DVGW-Arbeitsblattes [W 408](#).

## 2. Geltungsbereich

Diese Bedienungsanleitung gilt für die Installation und Betrieb (Anschluss) von Entnahmeverrichtungen – einschließlich eventuell erforderlicher Standrohre – zur Trinkwasserentnahme aus Hydranten in Trinkwasserverteilanlagen der Stadtwerke Emden GmbH

- zur Versorgung mit Trinkwasser sowie
- zur Versorgung mit Nichttrinkwasser einschließlich der daran angeschlossenen Anlagen und Geräte.

Diese Bedienungsanleitung gilt **nicht** für

- die an die Entnahmeverrichtung angeschlossenen nicht ortsfesten Anlagen zur Trinkwasserversorgung. Dafür gilt [DIN 2001-2](#) (Versorgungsabschnitte II und III).
- Arbeiten im Rahmen von betrieblichen Nutzungen der Stadtwerke Emden GmbH, z. B. das Spülen von Leitungen und Herstellung und Betrieb von Ersatzversorgungen. Dies ist in DVGW [W 400-3](#) (A) geregelt.
- den Anschluss von Wasserversorgungsanlagen zur Notwasserversorgung im Katastrophen- und Verteidigungsfall.

## 3. Verantwortlichkeiten

Innerhalb des Versorgungsnetzes der Stadtwerke Emden GmbH dürfen nur Standrohre die im Eigentum der Stadtwerke Emden stehen verwendet werden. Diese werden durch Mitarbeiter der Stadtwerke Emden gegen eine Gebühr in Nähe des gewünschten Entnahmeortes des Betreibers (Nutzers) an einem Unterflurhydranten eingebaut und nach einer begrenzten Zeit durch diese wieder ausgebaut. Die Verwendungszeit der Standrohre ist nur für eine kurzfristige Wasserabgabe vorgesehen und sollte eine Zeit von 10 Tagen nicht überschreiten.

Der Betreiber (Nutzer des Standrohres) ist dafür verantwortlich, dass die Entnahmeverrichtungen einschließlich ggf. Standrohre und Hydranten pfleglich behandelt und nicht umgebaut werden. Der Betreiber der Entnahmeverrichtung ist verpflichtet, die

**Bedienungsanleitung**  
**Betrieb von Entnahmeverrichtungen an**  
**Hydranten in Trinkwasserverteilanlagen der**  
**Stadtwerke Emden GmbH**

Entnahmeverrichtungen einschließlich ggf. erforderlicher Standrohre und Hydranten entsprechend der Bedienungsanleitung bzw. Unterweisung zu betreiben.

Der Betreiber ist des Weiteren dafür verantwortlich, dass bei der Wasserentnahme keine Verschmutzungen oder sonstige Beeinträchtigungen des Trinkwassers verursacht werden. Er hat dafür zu sorgen, dass Standrohre und Entnahmeverrichtungen beim Einsatz sauber zu gehalten werden.

Der Betreiber hat die Entnahmeverrichtungen einschließlich Standrohre in regelmäßigen Abständen, mindestens einmal Täglich, zu durch eine Sichtkontrolle zu kontrollieren und bei einem Mangel diesen den Stadtwerken unverzüglich zu melden.

Anmerkung:

Für Anlagen und Geräte zur Verteilung von Trinkwasser gelten die Bestimmungen gemäß DIN 2001-2.

Der Betreiber hat die Verkehrssicherung gemäß RSA (z.B. Leitkegel, Absprerrschranke im Gehwegbereich) durchzuführen und die unmittelbare Umgebung des Hydranten von Material, Baustoffen, Geräten und Fahrzeugen freizuhalten.


Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass der Betrieb von Entnahmeverrichtungen zur Entnahme von Trinkwasser ausschließlich durch unterwiesene Personen<sup>1)</sup> erfolgt.

Der Betreiber ist weiterhin dafür verantwortlich, dass die weitere Installation der Verteilungs- und Verbrauchsanlagen nur durch geeignete Fachkräfte vorgenommen wird. Diese stehen u. a. bei den Stadtwerke Emden selbst oder einem Installationsunternehmen zur Verfügung, das bei den Stadtwerke Emden in einem Installateurverzeichnis eingetragen ist.

Der Betreiber sorgt dafür, dass der Betrieb von Entnahmeverrichtungen angeschlossenen Anlagen und Geräte nur durch geeignete Fachkräfte oder unter Aufsicht von unterwiesenen Personen erfolgt.

<sup>1)</sup> Gemäß DVGW W 400-3 (A): Als unterwiesene Person gilt, wer für die übertragenen Arbeiten angeleitet wurde.

<sup>2)</sup> Gemäß DVGW W 400-3 (A): „Fachkräfte sind Personen, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, praktischen Tätigkeit und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der ihnen im Rahmen des Betriebes und der Instandhaltung übertragenen Aufgaben besitzen. Fachkräfte sind mit den einschlägigen Bestimmungen soweit vertraut, dass eine ordnungsgemäße Abwicklung der übertragenen Aufgaben sichergestellt ist.“

|  |  |   |
|--|--|---|
| Doku-Nr.:<br>Version:<br>Datum:<br>Seite 3 von 5 | <b>Bedienungsanleitung</b><br><br><b>Betrieb von Entnahmeverrichtungen an<br/> Hydranten in Trinkwasserverteilanlagen der<br/> Stadtwerke Emden GmbH</b> |  |
|--|--|---|

#### 4. Beschreibung

##### **Benutzung von Unterflurhydranten mit Standrohren**

**Bei Nichteinhaltung der Reihenfolge nachstehender Anweisung besteht die Gefahr der Trinkwasserverschmutzung.**

Hydrantenstraßenkappen mit verschraubtem Deckel sind Kappen von Entlüftungshydranten. Diese Hydranten dürfen zur Wasserentnahme mittels Standrohren nicht verwendet werden.


Vor der Benutzung von Hydranten ist im Vorfeld die Genehmigung der Stadtwerke Emden unter **Telefon-Nr. 83-310** mit Angabe über Örtlichkeit des Hydranten, der Hydranten-Nummer sowie der Zeitdauer der Benutzung einzuholen. Mit der Genehmigung wird die Benutzung des Hydranten bei den Stadtwerken Emden in einem Informationssystem hinterlegt.

##### **1. Verkehrssicherung**

1. Verkehrssicherungen gemäß der Richtlinie zur Sicherung von Arbeitsstellen (RSA) durchführen. (z. B. Leitkegel, Absperrschranke im Gehwegbereich)
2. Die Unmittelbare Umgebung des Hydranten ist von Material, Baustoffen, Geräten und Fahrzeugen frei zu halten
3. Zug bzw. einseitige Belastung oder Überlastung des Standrohres ist zu vermeiden

##### **2. Inbetriebnahme Standrohr**

1. **Die Freigabe eines Standrohres zur Entnahme von Trinkwasser bedarf der ausdrücklichen Genehmigung der Stadtwerke Emden. Diese erfolgt nach bestandener Wasseranalyse durch das Gesundheitsamt Emden.**
2. Standrohrventil am Standrohr leicht öffnen, damit beim Öffnen des Hydranten die Luft entweichen kann
3. Bedienungsschlüssel auf den Hydrantenvierkant aufsetzen. Durch Linksdrehen des Schlüssels Hydrantenabsperrung langsam vollständig öffnen bis zum deutlich spürbaren Anschlag, dabei Hydrant und Standrohr durch das ausströmende Wasser spülen bzw. reinigen. Hydrantenbedienschlüssel entfernen.

|  |   |   |
|--|---|---|
| Doku-Nr.:<br>Version:<br>Datum:<br>Seite 4 von 5 | <h2 style="margin: 0;">Bedienungsanleitung</h2> <h3 style="margin: 0;">Betrieb von Entnahmeverrichtungen an Hydranten in Trinkwasserverteilanlagen der Stadtwerke Emden GmbH</h3> |  |
|--|---|---|

4. Standrohrventil am Standrohr schließen und ggf. Schläuche ankuppeln
5. Erforderliche Wasserentnahme **nur** durch entsprechendes Öffnen des Standrohrventils regeln. Dabei muss die Hydrantenabspernung immer voll geöffnet bleiben.  
Zum Ende der Arbeitszeit ist die Hydrantenabspernung bei laufender Entnahme zu schließen.

Tritt nach dem Öffnen des Hydranten nach den Punkten 1 bis 5 kein Wasser aus, ist das Standrohr wieder zu demontieren und der Hydrant und die Hydrantenstraßenkappe wieder zu schließen.

Der Entstörungsdienst der Stadtwerke Emden unter der **Telefon-Nr. 04921 – 83 200** ist umgehend zu benachrichtigen.

Bei Beschädigung der Entnahmeverrichtung, des Standrohres oder des Hydranten ist der zuständige Trinkwasserversorger ebenfalls über die obengenannte Telefon-Nr. umgehend zu benachrichtigen.

### **3. Beendigung der Wasserentnahme**


1. Standrohrventil am Standrohr schließen und ggf. Schläuche abnehmen. Dabei ist darauf zu achten, dass diese drucklos sind.
2. Hydrantenabspernung mittels Bedienungsschlüssel bei leicht geöffnetem Standrohrventil am Standrohr durch gleichmäßiges Rechtsdrehen bis zum spürbaren Anschlag schließen (bei nicht geöffnetem Standrohrventil kann sich je nach Bauweise des Hydranten durch den Schließvorgang des Hydranten ein schädlicher Unter- oder Überdruck aufbauen).
3. Hydrantenbedienschlüssel entfernen.

Die Demontage des Standrohres vom Trinkwasserverteilnetz ist ausschließlich den Mitarbeitern der Stadtwerke Emden gestattet.

Bei Beschädigung werden Standrohre mit Entnahmeverrichtung nicht weiter benutzt und unverzüglich der Stadtwerke Emden zur Instandsetzung zurückgemeldet. Dies gilt auch bei Beschädigung der Plomben (z. B. am Wasserzähler).

Der Betreiber nimmt **keine** Instandsetzungsmaßnahmen oder baulichen Veränderungen vor.

Bei **Frostwetter** ist die Benutzung der Hydranten auf Notfälle zu beschränken.

|  |  |  |
|--|--|--|
| Doku-Nr.:<br>Version:<br>Datum:<br>Seite 5 von 5 | <b>Bedienungsanleitung</b><br><br><b>Betrieb von Entnahmeverrichtungen an Hydranten in Trinkwasserverteilanlagen der Stadtwerke Emden GmbH</b> |  |
|--|--|--|

Anderenfalls sind die Standrohre mit Entnahmeverrichtungen vor Frosteinwirkung so zu schützen, dass sie keinerlei Beschädigung erleiden.

Es ist dann nach jeder Wasserentnahme sofort die Hydrantenabspernung zu schließen und das Standrohrventil zu öffnen, damit Standrohr und Hydrant entleeren können.

Verkehrsgefährdung durch Glatteis vermeiden!

Hydranten bei denen die Entleerung nicht ordnungsgemäß arbeitet, sind, ebenso wie beschädigte Hydranten, bitte umgehend dem Entstörungsdienst der Stadtwerke Emden unter Telefon-Nr. **04921 – 83 200** melden.

Nur die sorgfältige Befolgung dieser Bedienungsanleitung stellt die Verwendungsbereitschaft der Hydranten für Feuerlösch- und andere Zwecke sicher und verhindert Schadenersatzforderungen z. B. in Brandfällen.

Die Standrohre sind pfleglich zu behandeln und sachgemäß zu handhaben.

**Die Standrohrwasserzähler sind vor Schlag, Stoß und Frost zu schützen.**

Die Standrohre sind beim Einsatz sauber (z. B. Öffnungen verschlossen halten !!!) zu halten, da sie mit Trinkwasser in Berührung kommen.

**Die Zugänglichkeit zu den Hydranten muss jederzeit z. B. für Feuerlöschzwecke gewährleistet sein.**

## 5. Geltungsdauer

Die Bedienungsanleitung gilt bis auf Widerruf und wird alle zwei Jahre auf inhaltliche Richtigkeit überprüft

## 6. Mitgeltende Unterlagen

- Verfahrensanweisung für die Benutzung von Hydranten und Entnahmeverrichtung an Hydranten in Trinkwasserverteilungsanlage der Stadtwerke Emden GmbH
- Twin - Hinweise zur Trinkwasserversorgung auf Volksfesten und ähnlichen Veranstaltungen